

Wie gründe ich einen Gesprächskreis des BRCA-Netzwerkes?

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Gründung eines Gesprächskreises des [BRCA-Netzwerks](#) in Ihrer Nähe

Als Erstes nehmen Sie bitte Kontakt zum Vorstand des BRCA-Netzwerkes auf. Nach einem Gespräch möchten wir Sie dann persönlich kennenlernen.

Als zukünftige Gesprächskreisleitung erhalten Sie unser „Starterpaket“ mit u.a. verschiedenen Beispielen für Öffentlichkeitsarbeit, Vordrucken für Dokumentation und den Logos.

Aufgaben der Gesprächskreisleitung (GKL):

- sie kümmert sich selbständig um einen Raum, in dem geschützte Gespräche möglich sind, z.B. nahe gelegenes Krankenhaus
- Organisation des Gesprächskreises mit Info an Ärzte, Presse usw.
- Dokumentation
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Teilnahme an Patiententagen)
- Abrechnung der entstandenen Kosten
- Möglichkeit zur Eröffnung eines eigenen BRCA-Netzwerk Kontos
- Antragstellung für Fördergelder
- Info von aktuellen Veranstaltungen/Terminen an den Vorstand des Netzwerkes
- Vernetzung mit lokalen Selbsthilfeverbänden
- kann Kooperationsverträge mit Gesundheitseinrichtungen vor Ort schließen und als Mitglied des BRCA-Netzwerkes diese auch unterzeichnen. Das Original bitte an den Vorstand übersenden.

Unsere Zusammenarbeit:

Grundsätzlich stehen wir Ihnen in allen Bereichen unterstützend zur Seite und sind für Fragen, Ideen und Kritik stets offen. Sobald Unsicherheiten auftauchen, ist es uns ganz wichtig, dass wir darüber sprechen können und unsere gemeinsamen Erfahrungen austauschen.

Zusätzlich zu unserer Hilfe bieten viele Gemeinden/Städte auch allgemein Unterstützung für Selbsthilfegruppen an, z.B. in Form von Austauschabenden mit anderen Leitungen, Fortbildungen und Supervision. In vielen Städten gibt es Kontakt- und Informationsstellen der Selbsthilfe (KISS; KIBIS), die auch erfahren in der Beantragung von Fördergeldern sind.

Einmal im Jahr möchten wir eine Mitgliederversammlung veranstalten, zu der Sie eine gesonderte Einladung erhalten.

Die Gestaltung Ihres Gesprächskreises

liegt voll und ganz in Ihren Händen! Ob Sie nun erst Gesprächsrunden führen und sich die Teilnehmer vorstellen (was nach unseren Erfahrungen teilweise schon einen ganzen Abend füllt), sie später beispielsweise Dozenten zu bestimmten Themen einladen oder etwas mit Bewegung, Gestaltung, Ernährung machen möchten, entscheiden Sie für Ihren Gesprächskreis vor Ort.

Bei mehr als 10 Teilnehmern ist es sinnvoll noch eine stellv. Gesprächskreisleitung und eine Kassiererin zu benennen. Damit ist auch die GKL entlastet.

Die Öffentlichkeitsarbeit

und andere Aktivitäten sollten von Ihren Vorstellungen und Ideen geprägt sein. Hier können - aber müssen Sie nicht - unsere Vordrucke verwenden.

Finanzen:

Jeder Gesprächskreis erhält jährlich einen bestimmten Betrag über das BRCA-Netzwerk, zur Zeit 800€. Zusätzlich möchten wir Sie anregen, Fördergelder zu beantragen. Hier bietet Ihnen vor allem unsere Kassenwartin gerne ihre Unterstützung an.

Dokumentieren Sie bitte alle Kosten, die Ihnen für Ihre Arbeit im Netzwerk entstanden sind. (Fahrtkosten oder Mittel für die Gesprächskreise, auch Kosten für Fort- und Weiterbildung oder Fachbücher....) Wir finden es wichtig, dass keiner von uns eigenes Geld in die Arbeit steckt. Wir investieren alle schon unsere wertvolle Zeit!

Wir freuen uns sehr auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen und möchten nochmals betonen, dass wir für Ihre Wünsche und Fragen da sind!

Andrea Hahne

Gundel Kamecke

Ursel Wirz